

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 84/2023 28/04/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Schleswig-Holstein vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):Main address: www.gmsh.deAddress of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Langer Peter 29, 25524 Itzehoe, Unterbringung HZA Itzehoe - TWP

Reference number: FG 2884 22D01128

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI für die Baumaßnahme „112ZW506 Unterbringung Hauptzollamt Itzehoe“, stufenweise und anteilige Beauftragung für das Leistungsbild Tragwerksplanung gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 1, § 51 ,Tragwerksplanung, LPH 3 bis 6 inklusive Besondere Leistungen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 128 990,18 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF Schleswig-Holstein

Main site or place of performance: Itzehoe

II.2.4. Description of the procurement

Das Hauptzollamt ist derzeit an unterschiedlichen Stellen in Itzehoe untergebracht. In der Liegenschaft Langer Peter sollen alle Standorte gebündelt zusammengefasst werden.

Die Liegenschaft Langer Peter - ehemaliges Kreiswehrrersatzamt Itzehoe - liegt im nordöstlichen Randbereich der Stadt. Das Grundstück erstreckt sich zwischen Brunder Straße im Westen und Elbeblick im Osten und wird durch eine Stichstraße vom Langen Peter von Süden erschlossen. Nördlich schließt sich der Klosterforst an.

Die Liegenschaft besteht aus den Gebäudeteilen A bis F. Die in Nord-Süd-Richtung im Abstand von ca. 33,50 m parallel angeordneten Gebäudeteile B und D wurden als konventionelle Mauerwerksbauten Mitte der dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts errichtet und verfügen ein Kellergeschoss, drei Vollgeschosse und ein ausgebautes Dachgeschoss.

Der Dachstuhl ist als Pfettendach ausgebildet.

Gebäudeteile A, C und E wurden Anfang der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts hinzugefügt. Westlich von Gebäudeteil B schließt sich der L-förmige Gebäudeteil A an.

Gebäudeteil C ist zwischen Gebäude B und D gespannt. Beide Gebäude sind zweigeschossig in Stahlbetonskelettbauweise mit Außenwänden aus Verblendmauerwerk errichtet.

Gebäudeteil E steht als eingeschossiger Solitär in konventioneller Mauerwerksbauweise östlich von Gebäude D.

Während die Gebäudeteile A-C derzeit ungenutzt sind, werden Gebäude D und E derzeit als Bürogebäude(D) bzw. Besprechungsraum/ Fortbildung(E) genutzt. Insgesamt verfügen die genannten Gebäudeteile in Summe über eine Bruttogrundfläche von etwa 11.100 m². Hier sind die nicht genutzten Dachgeschosse von Gebäude B und D ausgenommen.

Die Gebäudeteile sollen im Hinblick auf Brandschutz, Nutzungsänderung, Barrierefreiheit und energetischer Verbesserung saniert werden. Der eingeführte Erlass vom BMI vom 26.08.2021 EGB 55 Standard für Sanierungsbauvorhaben soll erreicht werden. Auf dem Auszug des Planungsauftrages des Amtes für Bundesbau vom 18.02.2022 wird verwiesen.

Die Sanierung der Gebäudeteile soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Dabei werden zunächst die Gebäudeteile A-C bearbeitet, während die Gebäudeteile D und E weitergenutzt werden.

Hier sind Interimsbauzustände bzw. Versorgungsprovisorien zu planen. Nach Fertigstellung der Gebäudeteile A-C werden dann die Gebäudeteile D und E saniert.

Tragwerksplanung:

Der Gebäudekomplex ist nach der Landesbauordnung ein Sonderbau und gehört zur Gebäudeklasse 5. Grundrissänderungen werden gemäß Planunterlagen durchgeführt.

Abbruch und Neuerstellung/Versetzen von Innenwänden, Türdurchbrüche etc. Das vorhandene Brandschutzkonzept wird bauseits angepasst. Weitere Ausbaureserven sind im Kellergeschoss und Dachgeschoss vorgesehen.

Voraussichtliche Termine:

Leistungsbeginn: 01.03.2023

Vorlage Ew-Bau: 01.04.2024

Beginn Ausführungsplanung: 2. Quartal 2025

Baubeginn: 4. Quartal 2026

Fertigstellung: 1. Quartal 2030

Erstbeauftragung: Leistungsphase 3, stufenweise Beauftragung

Auf den beigefügten Lageplan wird verwiesen.

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung sowie weitere verfahrensbezogene

Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121004058> eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Planung und in der Bauausführung / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Kommunikation der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 3

Price - Weighting: 3

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

: Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 215-617719](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:2022/S_215-617719)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Langer Peter 29, 25524 Itzehoe, Unterbringung HZA Itzehoe - TWP

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

19/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: oemig + stark Ingenieurgesellschaft mbH

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 238 914,93 EUR

Total value of the contract/lot: 128 990,18 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabepattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Fragen werden bis zum 29.11.2022 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121004058> veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121004058> einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/04/2023